TU Bergakademie Freiberg

Protokoll

01. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 25, öffentlich)

Datum:	26.06.2025	Ort der Sitzung:	Besprechungszimmer des Rektorats
Beginn:	20:02 Uhr	Sitzungsleitung:	Paul Weckbrod
Ende:	23:23 Uhr	Protokollführung:	Hanna Lehmann

Anwesenheit

Entsandte Mitglieder des StuRa:

[X = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt]

Fakultät 1			Fakultät 3			Fakultät 5		
FB	Fabian Bär	X	*JZ*	Jenny Zirkler	X	*AW*	Anton Weinert	E
			MK	Matthias Kemter	X	*PG*	Philipp Geisler	X
			SF	Simon Fuhrmann	X			
Fakultät 2			**Fakultät 4**			**Fakultät 6**		
EL	Emmy-Lou Leipnitz	X	*BO*	Bianca Ottmann	E	*MS*	Maik Schlegel	X
GG	Gerd Gehrisch	X	*PW*	Paul Weckbrod	X			
NA	Nikolas Auerswald							

Anwesende Gäste:
Hanna Lehmann (*HLE*)
Vincent Saupe (*VSA*)
Kay Hager (KHA)

Unterschriften

Sitzungsleitung

Protokollführung

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit....4
2. Änderung der Tagesordnung....4
4. Protokoll....4
5. Finanzen und Verträge....4
6. Entsendung in die Rektoratskommission Akkreditierung/Zertifizierung....5
8. Anerkennung Hochschulgruppe „SMD“....5
9. Anerkennung Hochschulgruppe „Studis gegen Rechts“....6
10. Ziele Legislatur....6
10.1 Technik....6
10.2 Öffentlichkeitsarbeit....6
10.3 Awareness....6
10.4 Soziales....6
10.5 Studium und Bildung....6
10.6 Hochschulpolitik....7
10.7 Kultur und Sport....7
10.8 Finanzen....7
10.9 Sprecher....7
10.10 Vorsitzende....7
Allgemein....7
11. Auswertung StudiTage....7
12. Erstiwochen....8
13. Ehrenamtskarte....9
15. Büroöffnungszeiten 14.- 25.07.2025....9
16. Vertretungsberechtigung VUKSS....9
19. Inforundlauf....10
19.1 Technik....10
19.2 Öffentlichkeitsarbeit....10
Awareness....10
19.3 Soziales....11
19.4 Studium und Bildung....11
19.5 Hochschulpolitik....11
19.6 Kultur und Sport....12
19.7 Finanzen....12
19.8 Sprecher....12
19.9 Vorsitzender....12
20. Sonstiges....13
7. Oppel-Preis....13

21. Intern 14
22. Termin nächste Sitzung 14

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

PW begrüßt alle Anwesenden.

Es sind 9 von 12 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Außerdem sind 2 Gäste anwesend.

2. Änderung der Tagesordnung

PW beantragt den TOP “StuRa-Leitfaden für Veranstaltungen”. Dieser soll vor dem Inforundlauf stattfinden.

Abstimmung: Wer ist dafür, den TOP “Abstimmung über Leitfaden” anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
7	1	1

Der TOP wird eingefügt.

PW beantragt den TOP “Abstimmung über Leitfaden”. Dieser soll vor dem Inforundlauf stattfinden.

Abstimmung: Wer ist dafür, den TOP “Abstimmung über Leitfaden” anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
8	1	0

Der TOP wird eingefügt.

FB beantragt, den TOP OB-Wahl auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Ja	Nein	Enthaltung
6	2	1

Der TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben.

FB beantragt, den TOP “Oppel-Preis” als Drittletzten TOP zu behandeln.

Ja	Nein	Enthaltung
6	2	1

Der TOP wird als Drittletzter behandelt.

4. Protokoll

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll der konstituierenden Sitzung.

5. Finanzen und Verträge

Vorstandsbeschluss Nr. 30: Für das Referat Studium und Bildung wurde ein Vorstandsbeschluss in Höhe von 30 **€** zur Anschaffung von Sachpreisen für die Gewinner des “Schätz me if you can” zum TUBAF-Fest beschlossen.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Vorstandsbeschluss anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung

7	1	1

Der Vorstandsbeschluss wurde angenommen.

Nutzungsvertrag Für die KSS-Sitzung am 28.06.2025 steht der Nutzungsvertrag für den Raum UBH 0209 zwischen Uni/D1 und StuRa zur Abstimmung.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Nutzungsvertrag anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Der Nutzungsvertrag wurde einstimmig angenommen.

Nutzungsberechtigung für ein Erdbeerfest am 05.07.2025 von AKAS für das StuRa-Büro.

Abstimmung: Wer ist dafür, die Nutzungsberechtigung anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Nutzungsvertrag für BBK-Nutzung zur Vorstellung eines Start-Ups im Rahmen von Saxeed.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Nutzungsvertrag anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
3	1	5

Der Nutzungsvertrag wurde nicht angenommen. Dies stellt eine Empfehlung für Carina dar.

6. Entsendung in die Rektoratskommission Akkreditierung/Zertifizierung

VSA stellt sich vor. Er hat schon am Akkreditierungs-Workshop teilgenommen. Er will Dirk Damaschke ablösen. *VSA* würde das Amt mindestens für ein Jahr übernehmen.

Wer ist dafür, *VSA* zu entsenden und Dirk Damaschke zurückzuziehen?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

VSA wird in die Rektoratskommission Akkreditierung/Zertifizierung entsandt.

Er wird zur Einarbeitung an Jil Bierkämper verwiesen sofern diese sich dazu bereit erklärt. Falls dies nicht möglich sein sollte, soll *VSA* sich beim StuRa melden.

8. Anerkennung Hochschulgruppe „SMD“

PW erläutert, was SMD ist, und dass sie in den letzten Jahren immer wieder als Hochschulgruppe anerkannt wurde. Allerdings hat die Gruppe unter den Studierenden wenig Zulauf. Da die Hochschulgruppe lediglich eine Verlängerung ihres Status anstrebt, ist ein Motivationsschreiben und Mitgliederliste nicht unbedingt erforderlich. Die Abstimmung erfolgt geheim. Jedes Mitglied erhält eine Stimme.

20:24 NA betritt die Sitzung. 10 Wahlberechtigte

Wer ist dafür, die SMD als Hochschulgruppe anzuerkennen?

Ja	Nein	Enthaltung
1	4	5

Die Anerkennung der Hochschulgruppe wird vertagt.

9. Anerkennung Hochschulgruppe „Studis gegen Rechts“

PW erläutert, was Studis gegen Rechts ist. Sie hat sich letztes Jahr gegründet. Da die Hochschulgruppe lediglich eine Verlängerung ihres Status anstrebt, ist ein Motivationsschreiben und Mitgliederliste nicht unbedingt erforderlich. Die Abstimmung erfolgt geheim.

Wer ist dafür, Studis gegen Rechts als Hochschulgruppe anzuerkennen?

MK und *SF* ziehen sich wegen Befangenheit aus der Abstimmung zurück. 8 Wahlberechtigte.

Ja	Nein	Enthaltung
6	1	1

Studis gegen Rechts wird als Hochschulgruppe anerkannt.

10. Ziele Legislatur

10.1 Technik

Eduroam im Büro bekommen.

10.2 Öffentlichkeitsarbeit

Bessere Werbestrategien und besseres Werbematerial für Veranstaltungen erstellen.

10.3 Awareness

Konzepterarbeitung allgemein und Veranstaltung, Workshops planen und durchführen (StuRa und Gremien, AK, AG), Aufarbeitung bestehender Vorfälle, auf Website und Insta öffentlichkeitswirksam sichtbar, Mail für Probleme (Info-Posts), dauerhaftes Referat

10.4 Soziales

Folgende Themen sollen behandelt werden: Informationskampagne Nachteilsausgleich (aktualisieren), versteckte Kosten im Studium (mit StuBi), Ärzte für Studis, BAföG, Rechte und Pflichten, VFF bewerben, Prüfungsausschuss vernetzen, problematischen Umgang mit Menschen (durch Mitarbeiter) sammeln, Kennlernveranstaltung für Erstis, die Partys nicht mögen, bessere Zusammenarbeit mit AKAS (Probleme der Internationals behandeln), internationale Verantwortung der Uni debattieren, Mensadebatte (Qualität und Preis)

10.5 Studium und Bildung

Erstsemesterworkshop, Zusammenarbeit mit HoPo und Soziales, Rektoratsgespräch ->Prüfungsprobleme, die häufig auftauchen und unnötig sind, Gremiensemester

10.6 Hochschulpolitik

Überarbeitung der Ordnung abschließen, englische StuRa-Website überarbeiten, Gremiensemester, HoPo-Workshop für universitäre (nicht studentische!) Gremien. Hierbei soll Jill Bierkämper eingebunden werden, Berufungskommission (Präsentation für FSRs erstellen)

10.7 Kultur und Sport

Erstiwochen, viele kleine Projekte, guter Austausch mit Clubs und Uni im Bereich Kultur

10.8 Finanzen

neue Antragsformulare in Umlauf bringen, FSRs und AGs zu besserer Finanzführung anhalten, Finanzer-Sprechstunden einführen, Leitfaden für Finanzer erstellen/überarbeiten

10.9 Sprecher

wöchentlicher Newsletter, mehr Transparenz, Websitenüberarbeitung, Rektorengespräche, Vorsitz unterstützen

10.10 Vorsitzende

Sitzungsleitung bestmöglich ausfüllen, Vorsitztreffen aufleben lassen, OB-Gespräch, Gespräche mit dem Rektorat

Allgemein

Archivierung verstärken, mehr öffentlich zeigen, was gemacht wurde, Transparenz bei den Vorgängen im StuRa (z.B. im Inforundlauf, Gedankenprotokolle)

11. Auswertung StudiTage

Vorlage *HLE*:

Es wurde eine Umfrage per Unirundmail rumgeschickt, aus der hervorgeht, dass das TUBAF-Fest und das OpenAir-Konzert am besten aufgenommen wurden. Es wird sich vor allem bessere, frühere und offensichtliche Werbung, sowie eine Übersicht über die einzelnen Veranstaltungen der Studitage auf der Website des StuRa und der Universität gewünscht. Laut der Umfrage scheint die Werbung auf den Bildschirmen am wenigsten effektiv zu sein, Plakate und Instagram hingegen funktionieren gut. Für Veranstaltungen wie das Konzert sollte in Zukunft auch in der Stadt (heißt außerhalb der Universität) Werbung gemacht werden. Es könnte außerdem auch Werbung in den großen Vorlesungen wie HM 2 und Physik für Naturwissenschaftler/Ingenieure gemacht werden und bei Veranstaltungen wie der BKW, sofern diese nicht mit in die Studitage eingebunden ist.

Besonders der Kreativtag und das Konzert haben unter der unzureichenden Werbung (und entsprechend geringen Teilnahme) gelitten. Allerdings haben diejenigen, die an den Aktionen teilgenommen haben, berichtet, dass sie Spaß hatten. Auch die Bands haben an Russi Petkov positive Rückmeldungen gegeben.

Aufgefallen ist in diesem Jahr auch, dass die Unisportolympiade schlechter besucht war als in den letzten Jahren, unter anderem aufgrund von zeitgleich stattfindenden Veranstaltungen. Darauf muss im nächsten Jahr im Vorlauf beim Abstimmen von Finanzanträgen beachtet werden.

Außerdem wird sich für zukünftige TUBAF-Feste und ähnliche Veranstaltungen gewünscht, dass kostenloser Ausschank auch für alkoholfreie Getränke stattfindet und es mehr vegetarische und vegane Essensangebote gibt. Doppelte Cocktailstände sollten vermieden werden.

Es wurde angemerkt, dass große Veranstaltungen wie TUBAF-Fest und Konzert nicht an zwei direkt aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden sollten, da das die persönlichen Kapazitäten potenzieller Helfer, besonders aus Gremienkreisen, stark erschöpft.

In der Umfrage und im persönlichen Gespräch wurden Themenvorschläge für künftige Studitage gemacht, die unter anderem beinhalten: Natur und Umweltschutz, Multikulturelles, Kulinarisches.

Die Länge der Studitage, welche innerhalb einer Woche gehalten wurde, wurde als gut bewertet.

Der Planungsablauf (inklusive Zusammenarbeit mit D5 und StuWe) sowie die Ergebnisse der diesjährigen Studitage wurde durch *HLE* im StuRa-Wiki dokumentiert. Auch die Auswertung wird dort für nachfolgende Organisatoren festgehalten.

Für solche Veranstaltungen sollte nicht ausschließlich die ÖA Zugriff auf den Instagram-Account haben, damit im Laufe der Veranstaltung diese beworben werden kann.

Die Awareness-Planung sollte von vornherein mit bedacht werden.

Margot und Erich Honigbär sind sehr beliebt.

20:57 KHA betritt die Sitzung.

12. Erstiwochen

Es werden die Termine der Erstiwochen besprochen, welche zum Gesamttreffen mit den FSRs festgelegt wurden.

Es wird vorgeschlagen, als Kennlernveranstaltung wieder den Spieleabend zu nutzen oder eine weitere Veranstaltung in Form einer kleinen Wanderung durchzuführen.

Meinungsbild: Wer ist dafür, beide Veranstaltungen durchzuführen?

Ja	Nein
10	2

Eine kleine Wanderung als Kennlernveranstaltung wird angestrebt, ebenso die wiederholte Durchführung des Spieleabends.

Außer dem Termin am 04.10. 2025 soll am 18./19. nochmals ‘Macht mit Maik’ durchgeführt werden.

Bürobesetzung: alle sind angehalten, im Büro zu sein, und Erstis anzusprechen und mit Problemen zu helfen. Gegebenenfalls Snacks vorhalten für die entspannte Atmosphäre.

Werbung: Ben und Simon erstellen eine Website. Ein QR-Code dahin soll auf den Erstiwochen-Flyern ergänzt werden. Zugriff auf die Website sollen Mitglieder des StuRa sowie ausgewählte Dritte, damit wir die Kontrolle über die Inhalte haben. Auf der Uniwebsite soll ergänzt werden: Link auf externe Website, Flyer. Wer genau darauf Zugriff haben soll, wird später besprochen.

Mit dem D5 und StuWe wird gesprochen.

Bunter Campus: Mails an AGs sowie Formular zur Koordination werden benötigt, muss zeitnah gemacht werden!

Awareness-Konzepte sollen bis zu den Erstiwochen stehen.

21.07., 20:00 Uhr nächstes Vorbereitungstreffen.

13. Ehrenamtskarte

Vorlage *MS*:

Es gibt die Möglichkeit beim Land Sachsen eine Karte zu beantragen, wenn man sich ehrenamtlich (wie z. B. Ehrenamtliches Engagement in Studentischen Gremien) engagiert. Dadurch erhalten die Inhaber Rabatte zu Kulturangeboten in ganz Deutschland. Das könnte ein zusätzlicher Anreiz sein, neue Mitglieder im StuRa und den FSRs zu gewinnen. So könnte man auch Teambuilding-Maßnahmen anstoßen, die in Summe günstiger werden.

Um die Sächsische Ehrenamtskarte erhalten zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Mindestalter von 14 Jahren, Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt oder Engagement im Freistaat Sachsen, Engagement von durchschnittlich drei Stunden wöchentlich sowie bisherige Dauer des Engagements von mindestens zwei Jahren sowie ein unentgeltlicher Einsatz für das Gemeinwohl, wobei der Erhalt einer Aufwandsentschädigung bis zur Höhe von 70 Euro pro Monat (bzw. 840 Euro im Jahr) dem nicht entgegen steht.

MS: GO-Antrag auf 5-minütige Pause. Wird automatisch angenommen.

Die Sitzung wird 21:26 Uhr unterbrochen.

21:30 Uhr wird die Sitzung fortgeführt.

15. Büroöffnungszeiten 14.- 25.07.2025

Es wird vorgeschlagen, Das Büro dienstags und donnerstags jeweils im Zeitraum von 10 bis 14 Uhr offenzuhalten. Es wird eine Liste im Büro ausgelegt, in die sich eingetragen werden soll.

PW übernimmt das Beobachten der info@stura-Mail und das Weiterleiten in die interne Matrix-Gruppe.

16. Vertretungsberechtigung VUKSS

Am Samstag ist die KSS-Sitzung und die Mitgliederversammlung des VUKSS ab 11 Uhr. Hierfür müssen zwei Stimmen auf Mitglieder des StuRa verteilt werden. Diese haben im Prinzip ein Vetorecht.

MK und *FB* werden vorgeschlagen.

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	0

MK und *FB* bekommen die Stimmen für den StuRa übertragen.

17. StuRa-Leitfaden für Veranstaltungen

PW legt den überarbeiteten Entwurf vor.

Anmerkung: “Unter 20 *erwartete* Gäste” ergänzen.

Wer ist dafür, das Konzept so zu beschließen?

Ja	Nein	Enthaltung

10	0	0

Das Konzept wird in der besprochenen Form angenommen.

18. Kassenprüfer

Durch die Überschneidung von Haushaltsjahr und Legislatur würde *PW* zeitweise gleichzeitig Kassenprüfer und Finanzbeauftragter sein. PW tritt von dem Amt zurück. *KHA* wird als Kassenprüfer vorgeschlagen.

Soll *KHA* das Amt des Kassenprüfers ausüben?

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	1

KHA ist als Kassenprüfer angenommen.

19. Inforundlauf

19.1 Technik

Übergabe ist erfolgt. Passwörter wurden geändert. Diese Initialpasswörter müssen von den einzelnen Personen nochmals angepasst werden. Auch die Altmitglieder sind angehalten, die Passwörter zu ändern.

In den nächsten zwei Wochen wird es wieder WLAN geben im Büro.

Das Shibboleth-Layout wurde geändert.

19.2 Öffentlichkeitsarbeit

Fortsetzung der Auseinandersetzung mit den Studitagen, Auswertung SMIYC, Leitfaden für Werbematerial erstellt.

Anfrage des FSR3 nach Checkliste zur Erstellung von Werbematerial.

SF erklärt sich bereit, eine Checkliste zu übermitteln.

Sprecher hat sich mit ÖA vernetzt.

Es wird noch Zuwachs für das Referat gesucht.

Awareness

Zwei neue freie Mitarbeiter für das Referat (Zoé Bunk, Gregor Lommatzsch)

Interne Protokolle müssen (wie auch interner Mailverkehr) auch archiviert werden (laut GO 5 Jahre).

Gespräch mit dem Justiziariat. Auswertung in Intern.

Workshops: StuRa-intern: allgemeine Sensibilisierung zum Thema Awareness; Ausbildung eines Awareness-Teams: noch vor den Erstiwochen, durch Verein Initiative Awareness e.V., Finanzierung durch VFF anfragen

Awareness-Konzept für Erstiwochen wird bis zum nächsten Planungstreffen ausgearbeitet und den FSRs vorlegen

Es besteht die Möglichkeit, Statistiken und Ähnliches zu gelösten Awarenessfällen in Zukunft anonymisiert auszuwerten. Insbesondere über die Art und Weise der Auswertung soll sich hierbei Gedanken gemacht werden.

19.3 Soziales

FB und *PG* haben an der Demo am Mittwoch (für bessere Ausfinanzierung der StuWe) teilgenommen.

Mit AKAS in Verbindung gesetzt.

An einem Schlichtungstreffen zwischen EAC und Afro-Party teilgenommen. Hintergrund war eine kurzfristige Absage des EAC.

Am Mittwoch war die 100-Jahre-Studentenhilfe-Veranstaltung, an der *PW* teilgenommen und für den StuRa gesprochen hat.

19.4 Studium und Bildung

Hat ebenfalls an der 100-Jahre Studentenhilfe-Veranstaltung teilgenommen.

Empört darüber, dass die letzte Prüfungsphase im Vergleich zu sonst sehr schlecht im Herausgeben der Prüfungsergebnisse ist.

19.5 Hochschulpolitik

KSS-Sitzung am Samstag, VUKSS-Sitzung

Vorlage *EL*: Tagung des Senats am 24.06.2025

Gründung einer INPO (International Non Profit Organisation) im Zusammenhang mit EURECA PRO (European University on Responsible Consumption and Production), word im September von Prof. Emes unterschrieben

Promotionsordnung der Fak 2 wurde überarbeitet und durch den Senat bestätigt

Masterstudiengang Business Analytics wurde aufgelöst, die Studierenden haben bis zum WiSe 29/30 Zeit diesen zu beenden, es gibt ebenfalls die Härtefallregelung in welcher die Frist verlängert werden kann

Errichtung des Bachelorstudiengangs Ressourcenökologie und Transformationsmanagement zum WiSe 25/26 → die Konzeption war gut, jedoch nicht ausgereift genug (sowohl die Mitglieder der Studienkommission als auch die Mitglieder des FakRats der Fakultät 3 waren gegen die Einführung des Studiengangs zum WiSe 25/26) → wurde durch §85 Abs. 4 des sächsischen Hochschulgesetzes abgelehnt, somit wird er nicht zum WiSe 25/26 eingeführt

Nachhaltigkeitsstrategie der TUBAF wurde vertagt, da keiner der Anwesenden dafür verantwortlich war

Diversity Konzept wurde besprochen, es wurden mehrere Anmerkungen des Senat getätigt (Matthias), welche nun mit eingearbeitet werden (ArbeitKind Freiberg?, StuRa als Beteiligtes Gremium mit aufgenommen, Ausbau von studienbezogenen Beratungsangeboten auch für Studierende mit psychischer Belastung ohne Nachweis einer chronischen psychischen Erkrankung → nähere Nachfrage → gibt noch kein Konzept, AG Studieren mit Beeinträchtigung gibt es nicht mehr)

Einführung des Diplomstudiengangs Wirtschaftsrecht wurde vertagt, die Anmerkungen von studentischer Seite wurden jedoch angehört

nächste Senatssitzung findet im Oktober statt, ggf. falls wir wichtige Anliegen haben außerordentliche Sitzung eher

Thema Gremiensemester wird diskutiert. Dazu können frühere Protokolle eingesehen werden.

Der sächsische Haushalt wurde kürzlich veröffentlicht. Es ist festzustellen, dass das Studentenwerk Freiberg nicht ganz so schlimm getroffen wurde wie zuvor angenommen, trotzdem ist es nicht ausfinanziert.

19.6 Kultur und Sport

Studitage ausgewertet und nachbereitet.

Erstes Vorbereitungstreffen Erstiwochen hat stattgefunden, ebenso Gespräche mit dem D5.

Übergabe erfolgt noch.

19.7 Finanzen

Übergabe ist erfolgt.

Nächste Woche Kontoübergabe geplant.

19.8 Sprecher

Übergabe ist erfolgt, Mails wurden sortiert.

Erster Austausch mit der neuen Rektorin.

Treffen mit der ÖA.

War ebenfalls bei der Feier “100 Jahre Studentenhilfe”.

19.9 Vorsitzender

Übergabe erfolgt in den nächsten Wochen mit Meike. Zeremonielle Übergabe mit *MS* erfolgt außerdem (wie viele Ringe dabei geschmiedet werden ist unklar.)

Finanzielle Auswertung BKW mit Ben Brüssow hat stattgefunden.

Hinweise für die Durchführung der nächsten BKW: Wasser überall unkompliziert erhältlich machen. Ben Brüssow war bewusst, dass der Kandidat sich zur Wahl aufstellen lassen will, aber nicht, dass das am Tag vorher veröffentlicht wird.

Spielideen der diesjährigen BKW werden durch Ben Brüssow gesammelt und an die Gremien verteilt, falls der Wunsch besteht.

Gespräch mit dem StuRa und Rektorin wird angestrebt. Mitwirkung anderer StuRa-Mitglieder ist erwünscht.

Dankesmail/-brief an den Rektor wird entworfen und dem StuRa in Intern (Matrix) rumgeschickt. Es wird angemerkt, das Ganze hochschulöffentlich auf der StuRa-Website zu machen.

Treffen mit der neuen Chefin der Universitätsbibliothek wird angestrebt.

20. Sonstiges

EL regt an, einen internen Kalender anzulegen. Das Thema soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

HLE fragt an, ob sie den Maskottchen-Austausch Instagram weiterbetreiben darf.

Meinungsbild:

Ja	Nein
9	4

HLE darf den Instagram-Kanal “Maskottchen-Austausch” weiterführen.

7. Oppel-Preis

GO-Antrag *FB*: Ausschluss der Öffentlichkeit für die Diskussion.

Ja	Nein
9	4

Die Öffentlichkeit wird für die Dauer der Diskussion über die Nominierung für den Oppel-Preis ausgeschlossen.

Soll *HLE* in ihrer Funktion als Protokollführer dabeibleiben sowie zum internen Teil zugelassen werden?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	0

HLE bleibt für die Diskussion zum Oppel-Preis sowie für den Internen Teil.

Der Oppel-Preis ist eine Auszeichnung für ungewöhnlich hohes Engagement in den Gremien und in der Universität im Allgemeinen. Der StuRa hat ein Vorschlagsrecht. Üblicherweise werden Personen vorgeschlagen, die ihre Gremientätigkeit niedergelegt hat.

An *PW* wurde der Vorschlag für Dirk Damaschke durch den FSR5 herangetragen. Das Vorschlagsschreiben wird durch *PW* verlesen.

Es werden noch weitere Engagements seinerseits ergänzt.

FB schlägt Sophie Farkov für ihren außergewöhnlichen Einsatz in Bezug auf das Semesterticket und die beiden Vollversammlungen vor. Betont wird ihre Fähigkeit, sich unvoreingenommen auf diese demokratische Abenteuerreise einzulassen.

Wer ist dafür, Dirk Damaschke für den Oppel-Preis vorzuschlagen?

Ja	Nein	Enthaltung
5	3	2

Dirk Damaschke wird nicht vorgeschlagen, da mehr als die Hälfte für ihn stimmen müsste.

Wer ist dafür, Sophie Farkov für den Oppel-Preis vorzuschlagen?

Ja	Nein	Enthaltung
7	2	1

Wer ist dafür, die Gewichtung in der Begründung mit anzugeben?

Ja	Nein	Enthaltung
8	2	0

21. Intern

22. Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 03.07.2025 um 20:00 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats statt.